

Presse-Information

4. September 2020

Hamburger Hochbahn AG

Lena Steinat
Pressereferentin
U-Bahn-Netzausbau
Büro: 040/32 88-26 63
Mobil: 0178/628-26 63
presse@hochbahn.de

Horn: U4-Arbeiten liegen im Plan

- **Bauvorbereitende Maßnahmen gehen weiter**
- **Erstellung Leitungsbrücken sowie Abriss ehemaliges „Dubrovnik“**

Das U4-Projekt in Hamburg-Horn nimmt Gestalt an. Die Baumaßnahmen werden im Stadtteil zunehmend sichtbar. Seit Februar laufen die bauvorbereitenden Maßnahmen für die U4-Verlängerung auf die Horner Geest. Hier werden vor allem Leitungen verlegt, Straßenbauarbeiten und Kampfmittelsondierungen durchgeführt, Beweissicherungen vorgenommen sowie Bäume gefällt und neu angepflanzt.

Aktuell laufende Maßnahmen

An der Kreuzung Sandkamp/Lisa-Niebank-Weg und am Ring 2, auf Höhe der Rennbahnstraße 27, sowie an der Kreuzung Sandkamp/Hermannstal werden mit Leitungsbrücken für die dort verlaufenden Leitungen errichtet. Hierzu wurden in den letzten Wochen Bohrpfähle eingebracht.

Aktuell muss am Ring 2 das Gebäude abgerissen werden, in dem zuvor das Restaurant Dubrovnik untergebracht war. Diese Fläche wird benötigt, um die Baugrube für den neuen U-Bahn-Tunnel an der Horner Rennbahn herzustellen.

In Kürze starten die Leitungsverlegungen in der Manshardtstraße durch Hamburg Wasser. Bereits seit einigen Wochen wird an der neuen Wasserreinigungsanlage gebaut. Diese liegt im Bereich auf der Horner Rennbahn

Neuigkeiten und Hintergründe zum Netzausbau unter schneller-durch-hamburg.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

zwischen Baustraße und Bodenlagerfläche. Das Wasser, das bei der Lagerung und Trocknung des Bodens austritt, soll nicht einfach versickern, sondern wird mit Hilfe dieser Anlage gereinigt und anschließend in das Sielsystem eingeleitet.

Bereits abgeschlossene Maßnahmen

Um den Zugang zur Baustelleneinrichtungsfläche auf der Horner Rennbahn zu schaffen, wurde bereits die Baustraße am „Horner Bogen“ (zwischen Hermannstal und Bei den Tennisplätzen) eingerichtet. An den Schulen Speckenreye sowie Beim Pachthof wurden parallel Baustelleneinrichtungsflächen vorbereitet.

Mit der U4-Verlängerung erhält die Horner Geest bis zur Mitte des Jahrzehnts einen leistungsfähigen ÖPNV-Anschluss. Rund 13 000 Menschen werden so erstmalig fußläufig an das Hamburger Schnellbahnnetz angebunden. Für die rund 2,6 km lange Strecke werden zwei neue Haltestellen „Stoltenstraße“ und „Horner Geest“ gebaut.